



# Billigjobs sind Weichspüler für Arbeitsmarktstatistik

Pressemitteilung von Sabine Zimmermann, 28. Oktober 2010

**"Der einzige Rekord in der  
Arbeitsmarktentwicklung ist der gigantische  
Zuwachs an Billigjobs, mit dem die Statistik  
weich gespült wird", erklärt die  
arbeitsmarktpolitische Sprecherin der Fraktion  
DIE LINKE, Sabine Zimmermann, zum heute  
veröffentlichten Arbeitsmarktbericht der  
Bundesagentur für Arbeit. Zimmermann weiter:**

"Der Anstieg von unsicheren und schlecht bezahlten Arbeitsplätzen, die der neue Arbeitsmarktbericht dokumentiert, ist dramatisch. Jede zweite offene Stelle geht inzwischen auf das Konto der Arbeitnehmerüberlassung. Über 1,4 Millionen Menschen arbeiten und beziehen zugleich Hartz IV, soviel wie noch nie. Dazu kommt ein neuer Höchststand bei den Menschen mit Zweitjob: Es gibt inzwischen 2,35 Millionen sozialversicherungspflichtige Beschäftigte, die zusätzlich einen geringfügig entlohnten Nebenjob ausüben, 59.000 mehr als im Vorjahr.

Die Bundesregierung muss ihr Sparpaket zurücknehmen, einen allgemeinen Mindestlohn

einführen, Leiharbeit eindämmen und die Hartz IV-Sätze deutlich erhöhen. Ohne diesen arbeitsmarktpolitischen Kurswechsel geht der Aufschwung nicht nur an Millionen Menschen vorbei, sondern bleibt ohne jegliche Bodenhaftung durch eine Stärkung der Binnenkaufkraft."